

Variante: „Barrierefreier Stadtbahnausbau Gartenstadtallee 21.“

Grundkonzept - Merkmale des neuen Regelquerschnitts

- Bereich: geschädigte Lindenallee östlich Voßkuhle bis Max-Eyth-straße
- Zukunftskonzept B1-Achse angelehnt an hist. Boulevardgestaltung (Planung Strobel) im verfügbaren Gesamtquerschnitt (ca. 46,50 m)
- Universelle Eignung für B1, Tunnel, alle Verkehrsanforderungen, Image- und Denkmalschutz, private Standort- und Flächenentwicklung
- Alleeerneuerung im ursprünglichen Charakter: vollständiger, homogener wachsender Abschnitt der Dt. Alleenstraße für das 21. Jahrhundert
- Stufenweiser Ausbau möglich
- Variantenkombination möglich, z.B. Fußgängerbrücken/Überwege, Baumartenwahl, Fuß-/Radwegführungen, Haltestellenarchitekturen

Vorteile für den aktuell anstehenden Stadtbahnausbau, u.a.

- Freie Querschnittsgestaltung Schienenweg und Allee durch rationelle Klein-/Großbaumverpflanzung aller gesunden/zukunftsfähigen Linden
- Einfacher Umbau in freiem Baufeld ohne wesentliche Verkehrseinschränkungen B1
- Beide Verkehrsrichtungen zukünftig mit gleichem Querschnitt und gleicher Qualität gesichert
- Idealquerschnitt schafft Mehrwert für alle Verkehrsinfrastrukturen
- Keine Unfallfahrzeuge mehr im Gleisbereich
- Bahnsteigverlängerungen möglich

